

Testvirtualisierung

Versuch und Simulation

Seminar

Durchgängiges Systems Engineering

Agilität und Durchgängigkeit im Entwicklungsprozess etablieren und optimieren

Termin/Ort

14. – 15. Mai 2018 in München

15. – 16. Oktober 2018 in München

Leitung

Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Andreas Piater,
Spicetech GmbH

Dr. rer. nat. Dipl. Phys. Alexander Thieß,
Spicetech GmbH

Seminar

Optimales Zusammenspiel aus Versuch und Simulation

Methoden und Konzepte in Automotive und Maschinenbau

Termin/Ort

16. – 17. Mai 2018 in München

17. – 18. Oktober 2018 in München

Leitung

Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Alexander Thieß,
Spicetech GmbH

Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Andreas Piater,
Spicetech GmbH

Durchgängiges Systems Engineering

Agilität und Durchgängigkeit im Entwicklungsprozess etablieren und optimieren

Zielsetzung

Nach diesem Seminar wird jeder Teilnehmer den technisch ganzheitlichen Überblick haben, der benötigt wird, um durchgängiges Systems Engineering praxistauglich für den eigenen Entwicklungsprozess zu planen und einzuführen.

Teilnehmerkreis

Technische Experten, Projektleiter und Führungskräfte in Entwicklungsabteilungen sowie entwicklungsnahe IT-Abteilungen aus den Branchen Maschinenbau und Automotive, allen Industriezweigen sowie von Zulieferern von Komponenten bis OEM.

Inhalt

In der Softwareentwicklung sind agile Entwicklungsprozesse etabliert, die einhergehen mit einem sehr starken Fokus in Richtung durchgängige Entwicklung. Kontinuierliche Integration und automatisierte Tests führen dazu, dass bei großen Projekten viele Entwickler gleichzeitig, effektiv und durchgängig zusammenarbeiten. Diese agilen Ansätze aus der Softwareentwicklung lassen sich als Methoden für durchgängiges Systems Engineering gewinnbringend für die Entwicklungsprozesse anderer Branchen, beispielsweise auf das Maschinenbau- und Automotive-Umfeld, übertragen.

Im Rahmen des Seminars werden sowohl die Grundlagen des System Engineerings vermittelt sowie der methodische Übertrag aus der Softwareentwicklung interaktiv und anhand von konkreten Beispielen durchgeführt. Dabei wird gezeigt, wie sich die Ansätze im Rahmen eines durchgängigen Systems Engineering einsetzen lassen, welche häufige kritische Punkte bei der Umsetzung sind und was aus Best Practices gelernt werden kann.

Zum Thema

Der Trend, Produkte mit mehr Funktionen auszustatten und gleichzeitig eine höhere Variantenvielfalt anzubieten, ist ungebrochen. Die Entwicklungsabteilungen stehen einerseits vor der Herausforderung, die Komplexität über das gesamte V-Modell durchgängig beherrschbar zu machen. Andererseits müssen sie komplexes Systemverhalten abbilden, welches sich häufig nicht mehr durch die bloße Betrachtung einzelner Komponenten beschreiben lässt. Ändert sich während der Entwicklung eine Systemanforderung, so stellen die Maßnahmen in den Phasen des V-Modells Entwicklungsabteilungen vor eine große Herausforderung.

Das Seminar stellt für die ganzheitliche Betrachtungsweise über alle Phasen des V-Modells eine für viele Branchen neuen Lösungsansatz vor, indem durch die Einführung von Systems Engineering von der Agilität und Durchgängigkeit von IT-Entwicklungsprozessen gelernt und die Ansätze auf eigenen Entwicklungsprozess adaptiert werden.

Leitung

Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Andreas Piater, Spicetech GmbH

Dr. rer. nat. Dipl. Phys. Alexander Thieß, Spicetech GmbH

Referent(en)

Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Andreas Piater, Spicetech GmbH

Dr. rer. nat. Dipl. Phys. Alexander Thieß, Spicetech GmbH

Uhrzeiten

14.05.2018, 09:00 Uhr – 15.05.2018, 17:00 Uhr

München, Regus Business Center Laim

Termin/Teilnahmegebühr/Ort

HDT-Mitglieder: € 1390,00 – Nichtmitglieder: € 1490,00

mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken

Kurztitel: Systems Engineering

14.05.2018 – 15.05.2018 • Verant.-Nr.: E-H030-05-375-8

15.10.2018 – 16.10.2018 • Verant.-Nr.: E-H030-10-505-8

München, Regus Business Center Laim

Optimales Zusammenspiel aus Versuch und Simulation

Methoden und Konzepte in Automotive und Maschinenbau

Zielsetzung

Die Disziplinen Versuch und Simulation bieten gerade im optimalen Zusammenspiel einen nicht zu unterschätzenden Mehrwert für die Entwicklung und Erprobung. Dieses Seminar zeigt anhand von Best Practices funktionierende Ansätze und Methoden für dieses Zusammenspiel auf. In interaktiven Fallbeispielen werden Vorgehensweisen erarbeitet und angewandt sowie Strategien zur Einführung einer engen Vernetzung zwischen Simulation und Versuch diskutiert.

Teilnehmerkreis

Ingenieure aus Entwicklung und Erprobung, Projektleiter, Führungskräfte aus Automotive, Maschinenbau, allen Industriezweigen und Zulieferfirmen (von Komponenten bis OEM).

Inhalt

Die Verbesserung des Zusammenspiels aus Versuch und Simulation mit dem Ziel, höhere Effizienz und/oder Qualität zu erzielen, stellt eine komplexe Herausforderung auf verschiedenen Ebenen dar. Zum einen ist es Voraussetzung, Stärken und Schwächen beider Disziplinen zu verstehen und spezifisch für den individuellen Entwicklungsprozess zu bewerten. Zum anderen ist es notwendig, maßgeschneiderte Prozesse zu definieren und mit etablierten Methoden zu verknüpfen. Beides ist Inhalt dieses Seminars. Nach dem Seminar wird jeder Teilnehmer die Potentiale der engen Verzahnung von Simulation und Versuch einschätzen und bewerten können. Er wird das Thema ganzheitlich, sowohl aus Sicht der Entwicklung, der Erprobung, aber auch aus Sicht der Informationstechnologie beleuchten und für seine konkrete Anwendung adaptieren können.

Der Ablauf des Seminars gestaltet sich wie folgt:

- Überblick und Stand der Technik
- Vor- und Nachteile der Disziplinen
- Impuls Standardisierung und Reproduzierbarkeit
- Best Practices und Lessons Learnt aus der Automobilindustrie
- Interaktive Bearbeitung Anwendungsfälle I
- Impuls Methoden zur Vergleichbarkeit und Verzahnung
- Impuls Datenmanagement

- Interaktive Bearbeitung Anwendungsfälle II
- Strategien zur Etablierung unter Beachtung sozialer, projektmanagementseitiger und technischer Aspekte

Zum Thema

Steigende Produktvielfalt und komplexere Anforderungen führen unweigerlich zu zunächst steigenden Erprobungskosten. Verfahren wie Design of Experiment, die Bildung von Gruppen oder Familien ähnlicher Komponenten oder auch Straffung von Erprobungseinheiten bieten zu einem Teil Abhilfe. Wenig beachtet ist häufig die Optimierung der Zusammenarbeit von Simulation und Versuch. Weder Simulations- noch Versuchsabteilungen sind dabei alleine in der Lage unter Beachtung der Kosten- und Zeitpläne die gestellten Anforderungen zu erfüllen.

Der neue, im Rahmen des Seminars vorgestellte Ansatz, erlaubt die großen Potentiale zur Verbesserung des Zusammenspiels von Versuch und Simulation durch bessere und ganzheitliche Verzahnung von individuellen Prozessen, Prognose- und Erprobungsverfahren zu heben. Ein im zentralen Fokus stehender Aspekt ist es dabei, Vergleichbarkeit von Ergebnissen beider Disziplinen zu sicherzustellen und Stärken beider Welten optimal zu nutzen.

Leitung

Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Alexander Thieß, Spicetech GmbH
Dr.-Ing. Dipl.-Ing Andreas Piater, Spicetech GmbH

Referent(en)

Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Alexander Thieß, Spicetech GmbH
Dr.-Ing. Dipl.-Ing Andreas Piater, Spicetech GmbH

Uhrzeiten

16.05.2018, 09:00 Uhr – 17.05.2018, 17:00 Uhr
München, Regus Business Center Laim

Termin/Teilnahmegebühr/Ort

HDT-Mitglieder: € 1390,00 – Nichtmitglieder: € 1490,00
mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken
Kurztitel: Versuch und Simulation

16.05.2018 – 17.05.2018 • Verant.-Nr.: E-H030-05-376-8
17.10.2018 – 18.10.2018 • Verant.-Nr.: E-H030-10-506-8
München, Regus Business Center Laim

Anmeldung und Veranstaltungsservice

Veranstaltungen	finden Sie unter www.hdt-essen.de bzw. www.hdt-essen.de/themen_und_seminare
Anmeldung online	Bei online-Buchung finden Sie vorausgefüllte Formulare, Hotel- und DB-Ticket-Buchungsmöglichkeit sind in den Anmeldevorgang integriert.
Anmeldung per E-Mail	anmeldung@hdt-essen.de
Anmeldung per Fax	Eva Gorter ☎ 0201/1803-211 📠 -280 Monica Martins ☎ 0201/1803-212 📠 -280
Anmeldeformular Download	www.hdt-essen.de/anmeldung.pdf
Anmeldung per Post Umbuchung, Rechnungsänderung Hotelbuchung	Haus der Technik e.V., 45117 Essen umbuchung@hdt-essen.de Kostenloser Hotelbuchungsservice für alle Veranstaltungsorte. www.hdt-essen.de/hotel hotel@hdt-essen.de
DB-Ticket-Buchung	DB-Ticket-Reservierung Sonderpreis 129.-€ 2. Kl. bundesweit www.hdt-essen.de/bahn bahn@hdt-essen.de Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-322 📠 -276

Weitere Fragen beantworten Ihnen gern

Allgemeines	Katrin Klein ☎ 0201/1803-1 📠 -269 Andrea Wiese ☎ 0201/1803-1 📠 -346 information@hdt-essen.de
Fachliches oder ein neues Thema anbieten zu Unterlagen in MyHDT zur Adresskorrektur	Dipl.-Ing. (FH) Thomas Ehni MBA t.ehni@hdt-essen.de Fehmi Inci ☎ 0201/1803-370 📠 -369 f.inci@hdt-essen.de Thomas Pavelka ☎ 0201/1803-253 📠 -263 adressen@hdt-essen.de

AGB finden Sie unter www.hdt-essen.de/agb

Zahlungsweise	per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMEX und Diners Club)
Umbuchung/ Stornierung	Bei Umbuchung oder Stornierung einer Anmeldung kann das HDT eine Gebühr von 50,- € erheben. Diese Gebühr entfällt für HDT-Mitglieder. Für alle Anmeldungen, die nicht schriftlich bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.
Umsatzsteuer	Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei

Wir erwarten Sie in

München	Haus der Technik e. V. im Regus Business Center Laim Landsbergerstr. 302, 80687 München Tel. 089/45 219 214
---------	--